

### **Tischvorlage**

#### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 22.01.2019**

#### **„Ausbau der Oberschule an der Hermannsburg“**

#### **„Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft Stadtbürgerschaft“**

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

- 1) Warum musste der Baubeginn für den Neubau der Oberschule an der Hermannsburg verschoben werden?
- 2) Zu wann erwartet der Senat nun den Beginn und den Abschluss der Bauarbeiten?
- 3) Wie soll die Oberschule an der Hermannsburg zum kommenden Schuljahr 2019/20 einen zusätzlichen Klassenzug aufnehmen können, wenn der Neubau noch nicht fertiggestellt ist?

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Bauantrag wurde planmäßig Anfang Mai beim zuständigen Ressort eingereicht. Im Zuge der inhaltlichen Prüfung durch die Baubehörde wurde festgestellt, dass das Brandschutzkonzeptes nachgearbeitet werden musste. Diese Nacharbeiten sowie die anschließende Prüfung durch einen Prüfenieur für Brandschutz haben erhebliche Zeit in Anspruch genommen. Zudem musste in Folge optimierter Planungen noch ein betroffenes Teilgrundstück in das Sondervermögen Immobilien und Technik überführt werden. Die Baugenehmigung ist im Dezember 2018 erteilt worden.

Zu Frage 2:

Der erste Spatenstich und damit der Baubeginn ist für den 30. April 2019 geplant. Mit der Fertigstellung ist im Herbst 2020 zu rechnen.

Zu Frage 3:

Bei dem Ersatzneubau der Schule an der Hermannsburg sind keine zusätzlichen Klassenraumkapazitäten vorgesehen. Die Planung sieht Fachräume, eine Mensa mit Küche und eine Sporthalle, jeweils mit Nebenräumen, vor. Die erforderlichen Klassenräume für das Schuljahr 2019/20 können im Bestand dargestellt werden.

Zum Schuljahresende im Sommer 2019 verlassen drei Klassen die Schule, davon zwei Klassen, die auch den Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung abdecken. Zum neuen Schuljahr 2019/20 werden vier Klassen, davon eine für den Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung, vorgesehen. Ein darüberhinausgehender Bedarf an Klassenräumen besteht aktuell nicht.